

Deutschland-Darmstadt: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 132/2023 12/07/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: ENTEGA Regenerativ GmbH

Postanschrift: Frankfurter Str. 110

Ort: Darmstadt

NUTS-Code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 64293

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Kommunikation ausschließlich über <https://www.subreport.de/E12378611>

E-Mail: fabio.giardino@entega.ag

Telefon: +49 61517017143

Fax: +49 615170967143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.entega.ag

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Wind- und Ertragsgutachten inklusive Standortgütenachweis für den Windpark Hülzweiler im Saarland

Referenznummer der Bekanntmachung: Wind- + Ertragsgutachten HUEL

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gutachten für die Realisierung eines Windparks mit drei Windenergieanlagen (Nordex N-163,164 m Nabenhöhe, Nennleistung 6,8 MW) im Saarland, Gemeinde Schwalbach, OT Hülzweiler nördlich der A8 in einem Waldgebiet.

Der Leistungsumfang soll die Erstellung von folgendem Gutachten zur Einreichung bei der BlmSch-Behörde (Landesamt für Arbeits- und Umweltschutz LUA) und als Basis eines Turbulenzgutachtens sein:

- Wind- und Ertragsgutachten inklusive Standortgütenachweis

Die Einreichung der Antragsunterlagen nach § 4 BlmSchG ist für das 3. Quartal 2023 vorgesehen.

Der zu erstellende Standortgütenachweis wird zur Teilnahme an einer Ausschreibung der Bundesnetzagentur zur Ermittlung der finanziellen Förderung von Erneuerbaren Energien (Wind Onshore) und zum Nachweis der Standortgüte (Korrekturfaktor) gegenüber dem Netzbetreiber genutzt.

Basis ist das Leistungsverzeichnis

Die Erstellung des Gutachtens soll bis Ende August 2023 erfolgen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEC04 Saarlouis

Hauptort der Ausführung: 66773 Schwalbach (Saarland)

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gutachten für die Realisierung eines Windparks mit drei Windenergieanlagen (Nordex N-163,164 m Nabenhöhe, Nennleistung 6,8 MW) im Saarland, Gemeinde Schwalbach, OT Hülzweiler nördlich der A8 in einem Waldgebiet.

Der Leistungsumfang soll die Erstellung von folgendem Gutachten zur Einreichung bei der BlmSch-Behörde (Landesamt für Arbeits- und Umweltschutz LUA) und als Basis eines Turbulenzgutachtens sein:

- Wind- und Ertragsgutachten inklusive Standortgütenachweis

Die Einreichung der Antragsunterlagen nach § 4 BlmSchG ist für das 3. Quartal 2023 vorgesehen.

Der zu erstellende Standortgütenachweis wird zur Teilnahme an einer Ausschreibung der Bundesnetzagentur zur Ermittlung der finanziellen Förderung von Erneuerbaren Energien (Wind Onshore) und zum Nachweis der Standortgüte (Korrekturfaktor) gegenüber dem Netzbetreiber genutzt.

Basis ist das Leistungsverzeichnis

Die Erstellung des Gutachtens soll bis Ende August 2023 erfolgen.

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1.

Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 070-208933](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Wind- + Ertragsgutachten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

07/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: anemos GmbH

Postanschrift: Böhmsholzer Weg 3

Ort: Reppenstedt

NUTS-Code: DE935 Lüneburg, Landkreis

Postleitzahl: 21391

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 12 810,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt. Die Unwirksamkeit des Vertrages kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags bzw. nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union geltend gemacht worden ist (§ 135 Abs. 2 GWB). § 135 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/07/2023